

Protokoll

über die am Freitag, den 4. Oktober 1957 im Schulhaus unter dem Vorsitz des amtsführenden Bürgermeisters J. Ammann: abgehaltene

27. Gemeindevertretungssitzung

Anwesend: Der Bürgermeister und 20 Gemeindevertret

Entschuldigt: Gunz, Arnold und K. Köb

Nicht entschuldigt: Haltmayer

Beginn: 20.00 Uhr

1. Das Protokoll der 26. Gemeindevertretungssitzung wird verlesen und ohne Einwand genehmigt.

2. Mitteilungen:

Am 1. Oktober 1957 wurde seitens des Vermessungsamtes Bregenz mit den Vermessungen von Neubauten begonnen.

b) Vor einer Staubfreimachung der Kellhofstrasse erscheint es unbedingt notwendig, dass die Kanalisation verlegt wird. Die Firma H. Schertler, Lauterach hat sich bereit erklärt, diese Arbeiten nach dem Offert vom Jahre 1955 auszuführen.

c) Die Endabrechnungen der Firma Gebr. Hilti über Belagsarbeiten und der Firma Chr. Kohler über Strassenbegrenzung werden zur Kenntnis gebracht.

d) Laut Mitteilung der Bezirkshauptmannschaft Bregenz wird die Gemeinde Wolfurt aller Voraussicht nach noch in diesem Jahre in die Rinder-TBC-Bekämpfung-AKTION einbezogen werden.

e) In der kommenden Woche wird die Ortsfeuerwehr eine Nachtübung durchführen.

f) Laut Mitteilung der Wildbach- und Lawinenverbauung, Sektion Bregenz findet am 12. Oktober 1957 in Bregenz eine Vorbesprechung über die Verbauung des Rickenbaches statt. Als Vertreter der Gemeinde Wolfurt wird hiezu Dipl. Ing. Alf. Fischer entsandt.

3. Grundtrennungsansuchen:

Das Ansuchen des Theodor und der Frieda Natter, Bregenz - An der Heufurt 26, auf Unterteilung der Gp. 2582/1 in die Gp. 2582/1 und 2582/6 nach dem Teilungsplan des Dipl. Ing. W. Fussenegger, Bregenz Zl.

308/57 wird bewilligt.

4. Grundkaufgesuch der Firma Gebr. Wolff, Hard:

Über Antrag des Bürgermeisters wird die Behandlung dieses Punktes als vertraulich erklärt und auf den Schluss der Sitzung vertagt.

5. Kaufangebot Gasthaus "Sternen":

Die Gemeinde Wolfurt bietet für die Besitzungen der Familie Keckeisen bei Kirchstrasse 3 und Wälderstrasse 2 einen Betrag von S 250.000,-, wenn innerhalb der Frist eines Jahres die beiden Objekte unbewohnt zur Verfügung gestellt werden.

- 2 -

6. Reparatur der alten Feuerwehrspritze:

Die im Voranschlag 1957 nicht gedeckte Ausgabe von S 2.235,-- für die Reparatur der alten Feuerwehrspritze wird zur Zahlung genehmigt.

7. Käufliche Erwerbung der Telefonanlage:

Es wird beschlossen, die bisher gemietete Telefonanlage von der Firma Schrack AG., Wien zum Rechnungsbetrag von S 4.021,09 käuflich zu erwerben und mit der Firma Schrack AG. einen Wartungsvertrag abzuschliessen.

8. Unterstützungsansuchen:

a) Dem Kath. Universitätsverein Salzburg wird ein einmaliger Beitrag von S 120,- bewilligt.

b) Die Ansuchen des Verbandes der SOS Kinderdörfer, der österr. Gesellschaft für internationale Kinderdörfer und des Vorarlberger Familienverbandes werden abgelehnt.

9. Allfälliges:

10. Schluss der Sitzung um 23:10 Uhr

Der Bürgermeister:

Der Schriftführer: